

Wælder retten: Proteste gegen Holzkraftwerke in Cuxhaven und darum herum

Erfahren Sie in unserem Artikel, wie das Bpndnis
AUSGEBRANNT am internationalen Aktionstag gegen die
umweltschædliche Holzverbrennung protestiert. Mit
Aktionen in mehreren Stædten fordert die
Umweltbewegung eine Neuausrichtung der Energiepolitik
und ein Waldrettungspaket der Bundesregierung.
Entdecken Sie die Zusammenhænge zwischen
Holzverbrennung, Biodiversitæt und dem Klimawandel.



Ein gewaltiger Aufschrei der Umweltschptzer:innen! An vielen
Orten in Deutschland und anderen Teilen der Welt fanden
Proteste gegen die bedrohlichen Plæne fþr Holzkraftwerke statt.
Das Bpndnis AUSGEBRANNT mobilisiert in Stædten wie Berlin,
Wilhelmshaven, Leipzig, Weilheim, Cuxhaven und
Hamburg, wæhrend weltweit Demonstrationen unter dem Motto
Bioenergie zerstørt Biodiversitæt auch in Groábritannien,

Finnland, Australien, Indonesien, Kolumbien und den USA stattfinden.

Mit lautstarken Aktionen sowie Redebeiträgen knüpfen die Aktivist:innen an die Weltbiodiversitätskonferenz COP 16 in Kolumbien an. Es ist ein alarmierendes Signal: Trotz der erschreckenden Waldverluste und einer akuten Klimakrise werden in Deutschland weiterhin immense Mengen Holz als Energiequelle verfeuert. Die vierte Waldinventur der Bundesregierung zeigt, dass der Wald von einer wichtigen CO₂-Senke zu einer CO₂-Quelle geworden ist – in Deutschland stößt der Wald seit 2017 mehr CO₂ aus, als er aufnehmen kann!

Starker Protest in Leipzig und Berlin

In Leipzig forderten die Aktivist:innen von 180 Grad Ausgebrannt heute Nachmittag vor dem Gaskraftwerk Connewitz eine radikale Wende hin zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung. Nachhaltige Wärme ohne fossile Energieträger? Das muss schnellstens umgesetzt werden! , so Jupp Trauth. Hier steht der dringende Bedarf an einem umfassenden Wärmeplan ganz oben auf der Agenda.

Auch in Berlin wurde bereits am Samstag ein klares Zeichen gesetzt: Greenpeace und der Berliner Energietisch protestierten vor dem Roten Rathaus gegen die Pläne des Senats, neue Holzheizkraftwerke einzuführen. Das ist doch absurd! Holzheizkraftwerke werden unabhängig vom großen CO₂-Ausstoß als klimafreundlich verkauft! , kritisiert Julia Veihelmann von Greenpeace. Echte Alternativen wie Geothermie oder Solarenergie sind gefragt!

Proteste und Aktionen quer durch Deutschland

Auch Wilhelmshaven bleibt nicht untätig: Bei einer eindrucksvollen Foto-Aktion warf Annette Westerhellweg von

Greenpeace ein Schlaglicht auf die Verantwortungslosigkeit einiger Unternehmen. Die alte Folie der Kohlenutzung wird einfach mit Holz pberklebt aber das funktioniert nicht! Unsere Wælder sind wertvolles Gut, die können nicht einfach verschenkt werden! , so Westerhellweg.

In Cuxhaven ist der Unmut der Bþrger groá: Tobias Shl von Parents for Future beschreibt die Intransparenz der Betreiber des Holzkraftheizwerks als inakzeptabel. Verwirrspiel um Holzherkunft? Das geht nicht! Unsere Stadt und ihre Bewohner:innen sind betroffen! , fordert er mehr Verantwortung.

Die Aktivisten in Weilheim kæmpfen ebenfalls gegen die steigende Nutzung von Holz als Energiequelle. Hier wurden Holzlagerplætzte ins Visier genommen. Immer mehr Anlangen entstehen, ohne dass wir klar wissen, wie viel Holz wirklich benötigt wird. Unsere Wælder dþrfen nicht verheizt werden! , stellt die Umweltgruppe fest.

In Hamburg wird heute ein informativer Abend zum Thema Holzverbrennung zur Energiegewinnung angeboten. Gemeinsam schauen Teilnehmer den Film More of everything und hören spannende Vortræge, um das Bewusstsein fþr die Problematik zu schærfen.

Der Aufschrei der Umweltschþtzer:innen ist þberdeutlich: Wir fordern ein Waldrettungspaket! Subventionierungen der Holzverbrennung mpssen sofort gestoppt werden! Unsere Wælder sind unser Erbe und unsere Zukunft! , so die klare Ansage von Luzie Arndt vom Bþndnis AUSGEBRANNT.

- Bþndnis AUSGEBRANNT, Luzie Arndt, Tel. 0151 59861381
- ROBIN WOOD: Jana Ballenthien, Tel. 040 38089211
- ROBIN WOOD: Ute Bertrand, Tel. 01718359515

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net